

Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **27 (1953)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESTABELLEN.

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monate	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Zuzugs- über- schuß	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Juli	153 086	63	65	128	153 214	8824	5,8	153 150
August	153 214	86	143	229	153 443	8886	5,8	153 330
September	153 443	109	- 58	51	153 494	8885	5,8	153 470
3. Viertelj. 1953	153 086	258	150	408	153 494	8885	5,8	153 320
3. Viertelj. 1952	150 664	268	437	705	151 369	8668	5,7	151 030

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- ge- borene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestorb- ene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Juli	129	170	11	107	2	10,1	13,3	8,4	1,2
August	130	180	10	94	2	10,2	14,1	7,4	1,1
September	127	197	12	88	—	9,9	15,4	6,9	—
3. Vierteljahr 1953	386	547 ¹⁾	33	289 ²⁾	4	10,1	14,3	7,5	0,7
3. Vierteljahr 1952	357	568	21	300	12	9,5	15,0	7,9	2,1

¹⁾ Davon 483 (488) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig 201 (189) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursachen	3. V'jahr		Todesursachen — Sterbeort	3. V'jahr	
	1953	1952		1953	1952
1. Ang. Lebensschwäche	2	2	16. Krankheiten des Blutes	1	3
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	1	6	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	7	9
3. Altersschwäche	2	1	18. Krankh. der Verdauungsorgane	20	16
4. Bildungsfehler	2	3	19. Lungenentzündung	8	6
5. Grippe (Influenza) ..	—	—	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	2	2
6. Lungentuberkulose ..	4	4	21. Nierenentzündung	10	6
7. Übrige Tuberkulose .	—	1	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	4	4
8. Übr. übertragb. Krkh.	3	3	23. Selbstmord	8	11
9. Krebs	63	55	24. Unfall	12	14
10. Übrige Geschwülste ..	8	15	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	8	3
11. Erkrank. d. Hirngefäße	8	9	In Spitälern und Anstalten	163	143
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	3	4	Auf öffentlichem Boden	16	15
13. Herzkrankheiten	26	35	In Privatwohnungen	110	142
14. Arterienverkalkung .	58	65	Zusammen	289 ¹⁾	300
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	29	23			

¹⁾ Davon weiblich 140 (140).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4 Personengruppen	Juli	August	Sept.	3. Vierteljahr	
				1953	1952
Zuzug:					
Familien	74	85	74	233	257
Personen im Familienverband	209	220	206	635	731
Einzelpersonen	759	695	760	2214	2358
Personen überhaupt	968	915	966	2849	3089
Wegzug:					
Familien	72	67	96	235	249
Personen im Familienverband	220	183	274	677	753
Einzelpersonen	683	589	750	2022	1899
Personen überhaupt	903	772	1024	2699	2652
Mehrzuzug:					
Familien	2	18	- 22	- 2	8
Personen im Familienverband	- 11	37	- 68	- 42	- 22
Einzelpersonen	76	106	10	192	459
Personen überhaupt	65	143	- 58	150	437

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
Heimat:						
Stadt Bern	44	51	52	42	- 8	9
Übriger Kanton Bern	1025	1174	1037	1030	- 12	144
Übrige Schweiz	885	912	917	1013	- 32	- 101
Ausland	895	952	693	567	202	385
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	308	311	305	349	3	- 38
Übriger Kanton Bern	736	769	571	605	165	164
Übrige Schweiz	1071	1186	1109	1146	- 38	40
Ausland	734	823	697	525	37	298
Unbekannt	—	—	17	27	- 17	- 27
Alle Gewanderten	2849	3089	2699	2652	150	437

Das Alter der Gewanderten.

6	Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					65 und mehr Jahre
			Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	
Zuzug:								
	Männliche Personen	1151	128	108	761	128	6	20
	Weibliche Personen	1698	139	235	1078	178	19	49
	Erwerbstätige	2022	7	271	1487	231	11	15
	Nichterwerbstätige	827	260	72	352	75	14	54
	Zusammen 3. Vierteljahr 1953 ..	2849	267	343	1839	306	25	69
	3. Vierteljahr 1952 ..	3089	687		2009	296	97	
Wegzug:								
	Männliche Personen	1138	130	66	763	140	10	29
	Weibliche Personen	1561	128	181	997	179	21	55
	Erwerbstätige	1954	6	188	1462	247	20	31
	Nichterwerbstätige	745	252	59	298	72	11	53
	Zusammen 3. Vierteljahr 1953 ..	2699	258	247	1760	319	31	84
	3. Vierteljahr 1952 ..	2652	529		1709	311	103	
Mehrzuzug:								
	Männliche Personen	13	— 2	42	— 2	— 12	— 4	— 9
	Weibliche Personen	137	11	54	81	— 1	— 2	— 6
	Erwerbstätige	68	1	83	25	— 16	— 9	— 16
	Nichterwerbstätige	82	8	13	54	3	3	1
	Zusammen 3. Vierteljahr 1953 ..	150	9	96	79	— 13	— 6	— 15
	3. Vierteljahr 1952 ..	437	158		300	— 15	— 6	

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7 Berufsgruppen	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
Bau- und Holzarbeiter	86	126	84	73	2	53
Metallarbeiter	134	149	113	108	21	41
Übrige gewerbliche Arbeiter	182	190	165	177	17	13
Kaufmännische und Bankangestellte ..	110	133	117	112	— 7	21
Hotel- und Wirtschaftspersonal	149	179	124	93	25	86
Übrige Privatangestellte	75	105	86	86	— 11	19
Öffentliche Funktionäre	120	112	120	100	—	12
Künstler und freie Berufe	34	52	59	51	— 25	1
Selbständige im Handel und Gewerbe .	32	25	24	24	8	1
Erwerbstätige zusammen	922	1071	892	824	30	247
Nichterwerbstätige	229	240	246	291	— 17	— 51
Zusammen	1151	1311	1138	1115	13	196

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8 Berufsgruppen	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
Gewerbliche Arbeiterinnen	119	89	104	93	15	— 4
Handelsangestellte	155	154	156	147	— 1	7
Hotel- und Wirtschaftspersonal	348	348	291	282	57	66
Hausangestellte	315	384	337	321	— 22	63
Übrige Privatangestellte	80	101	103	87	— 23	14
Öffentliche Funktionärinnen	51	46	42	62	9	— 16
Künstlerinnen und freie Berufe	25	20	20	16	5	4
Selbständige im Handel und Gewerbe .	7	8	9	3	— 2	5
Erwerbstätige zusammen	1100	1150	1062	1011	38	139
Nichterwerbstätige	598	628	499	526	99	102
Zusammen	1698	1778	1561	1537	137	241

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	9	18	27	Arbeiterinnen	12	42	54
Übrige Arbeiter	41	60	101	Handelsangestellte ..	9	3	12
Handelsangestellte ..	5	2	7	Hotelpersonal	79	112	191
Übrige Angestellte ..	33	100	133	Hausangestellte	64	153	217
Musiker, Künstler ..	2	3	5	Übrige Angestellte ..	9	9	18
Freie Berufe	3	11	14	Musik, Theater	1	1	2
Selbständige	1	—	1	Freie Berufe	—	4	4
Erwerbstätige	94	194	288	Selbständige	1	—	1
Studierende usw. ...	4	7	11	Erwerbstätige	175	324	499
Übr. Nichterwerbst. .	6	12	18	Studierende usw. ...	13	13	26
Zus. 3. Viertelj. 1953	104	213	317	Übr. Nichterwerbst. .	18	35	53
3. Viertelj. 1952	113	247	360	Zus. 3. Viertelj. 1953	206	372	578
				3. Viertelj. 1952	186	406	592

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten.

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus ¹⁾	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung ²⁾	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
3. Viertelj. 1953	—	62	48	13	14	19	25	—	9	5	15
3. Viertelj. 1952	3	63	3	16	7	1	39	—	23	3	17

¹⁾ Paratyphus 14 (5). ²⁾ Davon 5 (4) Verdachtsfälle.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt
3. Vierteljahr 1953	180	4218	3172	7570	55	1620	1636	3311
3. Vierteljahr 1952	189	4328	3159	7676	59	1647	1573	3279